

Anlass, Verantwortlicher und Ort des Projektes

Pfr. Dirk Schmidt hat in Ohmden als Bezirksmännerpfarrer die Idee aufgenommen, im Rahmen des „Jahres des Gottesdienstes“ einen Vater-Kinder-Gottesdienst auszurichten und dafür bezirksweit zu werben

Idee des Projektes

Der Gottesdienst wird eingebettet in einen Nachmittag mit Spielangebote für Väter/Großväter und Kinder. Eine Spielstraße mit Spielen für je einen Vater/Großvater und dem Kind/Enkel stand im Mittelpunkt. Die Spielstraße wird männergerecht als Wettbewerbparcour aufgebaut, bei dem die Teams punkten können. Am Ende gibt es eine Siegerehrung. (Auswahl der Stationen: „Soichschöpfen“: Ein Spieler schöpft Wasser aus dem Bach, der 2. Spieler trägt es in ein großes Fass; „Blindenparcour“: eine Person auf einem Wagen wird von einer 2. Person die nichts sieht durch einen Parcour gezogen; Jenga in groß; „Rasensk“: 2er Skilauf; Schubkarren Rallye: Kind in der Schubkarre mit Speer, Vater durchschiebt den Parcour, Kind sticht Luftballons ab; „Große Ballschleuder“ mit Cacher zum Fangen, „Ringe werfen“.... Die Spielstraße mit den Vater-Kind-Teamaufgaben wird flankiert durch allgemeine Spielangebote wie Mohrenkopfschleuder, Schiefer klopfen, Tischfußball, Indiac, Riesenlabyrinth, Horizontales Kistenstapeln: Kinder stapeln 6er-Saftkisten, Erwachsene Sprudelkisten; Torwandschießen, Slackline u.a.. Während der Zeit gibt es Essensangebot und Kaffee und Kuchen. Der Gottesdienst selbst wird mit den örtlichen Mitarbeiterteams als klassischer Familiengottesdienst mit Anspiel, Aktion und Band in der Sporthalle gefeiert.

Ausschreibung des Projektes

Vater-Kind-Gottesdienst in Ohmden

Väter und Kinder erleben den Sonntag-Nachmittag gemeinsam. Spielstationen und Verpflegung bieten buntes Programm vor dem gemeinsamen Gottesdienst in der Ohmdener Gemeindehalle.

Für alle Väter mit ihren Kindern (etwa von der 1. bis zu 6. Klasse), die einmal einen besonderen Gottesdienst erleben wollen, könnte sich am kommenden Sonntag der Weg nach Ohmden lohnen.

Dort veranstaltet die Evang. Kirchengemeinde Ohmden, in Zusammenarbeit mit manchen örtlichen und überörtlichen Institutionen und Vereinen, einen Vater-Kind-Gottesdienst.

Ab 12.00 Uhr bieten die Aktivstationen rund um die Gemeindehalle in Ohmden gute Gelegenheiten, dass Väter und Kinder verschiedenste Spiele und Aufgaben miteinander erleben können. Wer Hunger hat, findet an den Essensstationen die richtige Stärkung.

Um 15.00 Uhr beginnt dann der Vater-Kind-Gottesdienst unter dem Motto: Aus klein wird groß – aus wenig wird viel. Bei schlechtem Wetter wird das Aktivprogramm zum Teil in der Halle stattfinden. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Anregungen zum Weiterplanen:

Die Kombination von Spielzeit und Gottesdienst bietet viele männerfreundliche Möglichkeiten. Männer und Kinder spielen gern. Damit das Angebot gut wahrgenommen wird, wäre es förderlich, eine konkrete Zielgruppe (z.B. Kindergartenväter) anzusprechen und zu beteiligen. Sinnvoll und weniger aufwendig wäre es, das Spielangebot ganz einfach mit einem gottesdienstlichen Impuls, einer Geschichte oder Ähnlichem zu beenden, ohne einen Ortswechsel vorzunehmen. Dieser Impuls könnte mit der „Siegerehrung“ verbunden werden. Grundsätzlich lässt sich die Idee von einer Spielstraße für Vater-Kind-Teams auch auf andere Veranstaltungsformate übertragen, z.B. bei Gemeindefesten, Kirchenbezirkstage... Hier könnte dann auch altersgestaffelte Angebote stattfinden.